

Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)



Tabellarischer Lebenslauf
Prof. Dr. Gesine Schwan
Präsidentin der Europa-Universität Viadrina

I. Persönliche Daten

Geboren am 22. Mai 1943 in Berlin

Verheiratet in zweiter Ehe mit Prof. Dr. Peter Eigen, 2 Kinder,
katholisch

1953 - 1962 Besuch des Französischen Gymnasiums in Berlin (Abitur 1962)

1962 - 1970 Studium der Romanistik, Geschichte, Philosophie und Politik-
wissenschaft in Berlin und Freiburg/Breisgau. Studienaufenthalte in
Warschau und Krakau zur Vorbereitung der Dissertation über den
polnischen Philosophen Leszek Kolakowski

1970 Promotion: Leszek Kolakowski. Eine politische Philosophie der
Freiheit nach Marx, Stuttgart/Berlin/Köln u.a. 1971

Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes

II. Wissenschaftliche Stationen

1971 Assistenz-Professorin am Fachbereich Politische Wissenschaft
der Freien Universität Berlin

1975 Kumulative Habilitation mit 2 Buchmanuskripten: Die
Gesellschaftskritik von Karl Marx. Philosophische und
politökonomische Voraussetzungen, Stuttgart/Berlin/Köln u.a. 1974
sowie Sozialdemokratie und Marxismus [zus. m. Alexander Schwan],
Hamburg 1974

Seit 1977 Professorin für Politikwissenschaft, insbesondere für Politische
Theorie und Philosophie (Arbeitsgebiete: Politische Philosophie,
Demokratie-theorien, Theorien des Sozialismus; Politische Psychologie
und Politische Kultur) am Fachbereich Politische Wissenschaft der
Freien Universität Berlin

1985 - 1987 Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft
(DVPW); 1994 - 2000 Mitglied des Vorstands

1993 - 1995 Dekanin des Fachbereichs Politische Wissenschaft der Freien
Universität Berlin

Seit Oktober 1999 Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder),
Wiederwahl im Juli 2005

Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes

Forschungsaufenthalte

1980/81 Fellow am Woodrow Wilson Center for Scholars in Washington D.C.
1984 Visiting Fellow am Robinson College in Cambridge (GB)
1998 Visiting Professor an der New School for Social Research in New York

III. Politische Ämter

1977 - 1984 Mitglied der Grundwertekommission beim Parteivorstand der
SPD; seit 1996 erneut Mitglied der Grundwertekommission

Seit 2004 Mitglied der Programmkommission der SPD

Seit 2002 Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Forums (gem. m. Janusz Reiter)

2004 Kandidatin von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen für das Amt
der Bundespräsidentin

Seit Januar 2005 Koordinatorin der Bundesregierung für die grenznahe und zivil-
gesellschaftliche Zusammenarbeit mit der Republik Polen

IV. Arbeitsgebiete/Publikationen

Wissenschaftliche Veröffentlichungen zu normativen Fragen der Demokratie und des
Sozialismus, zur Politischen Ideengeschichte und zur Politischen Psychologie. Publizistische
Veröffentlichungen zur Berlin-, Deutschland-, Entspannungs- und Europapolitik.

Auswahl wichtiger Publikationen

- Die Gesellschaftskritik von Karl Marx. Philosophische und politökonomische
Voraussetzungen, Stuttgart/Berlin/Köln u.a. 1974
- (Gem. m. Alexander Schwan:) Marxismus und Sozialdemokratie, Hamburg 1974
- Sozialismus in der Demokratie? Theorie einer konsequent sozialdemokratischen Politik,
Stuttgart u.a. 1982
- Politik und Schuld. Die zerstörerische Macht des Schweigens, Berlin 1997
- Antikommunismus und Antiamerikanismus in Deutschland. Kontinuität und Wandel nach
1945, Baden-Baden 1999

Seit 1996 Mitherausgeberin der Zeitschrift für Politikwissenschaft (ZPol)

V. Preise/Ehrungen

1993	Bundesverdienstkreuz
1999	Verleihung der Urania-Medaille für „Besondere Leistungen in der wissenschaftlichen Volksbildung“
2002	Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
2004	Verleihung des „Marion Dönhoff-Preises für Internationale Verständigung und Versöhnung“ der ZEIT-Stiftung Ebellin und Gerd Bucerius
2004	Jahrespreis des Vereins der Berliner Auslandspresse e.V.
2004	„Pauline Staegemann-Preis“ der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Brandenburg
2005	Preis „Frauen Europas – Deutschland 2005“ des Netzwerkes Europäische Bewegung Deutschland e.V.
2005	Preis für „Organische Arbeit“ der polnischen Tageszeitung Glos Wielkopolski
2005	Verleihung des „Toleranz-Preises“ der Ökumenischen Stiftung Toleranz in Warschau
2006	Schader Preis 2006 der Schader Stiftung Darmstadt